
PRESSEMITTEILUNG

DIE 58. EDITION « AUSSERHALB SEINER MAUERN »

Eine Bühne auf dem See und zurück im Casino - das Montreux Jazz Festival erfindet sich im Herzen der Stadt neu

Das Montreux Jazz Festival präsentiert seine Pläne für die 58. Ausgabe, die vom 5. bis 20. Juli 2024 ausserhalb der Mauern des Kongresszentrums stattfinden wird. Das Festival, das im kommenden Jahr urbaner denn je sein wird, erfindet sich im Herzen der Stadt Montreux und auf einer noch grösseren Fläche entlang der Uferpromenade neu. Dafür wird beim Marktplatz eine Seebühne errichtet, die dem Publikum nicht nur einen atemberaubenden Blick auf den See und die Region, sondern auch ein aussergewöhnliches Konzerterlebnis bieten wird. Das Festival feiert ausserdem seine Rückkehr ins Casino, einem geschichtsträchtigen Ort für das Montreux Jazz Festival. Zahlreiche Gratisbühnen vervollständigen das Angebot der 58. Ausgabe, welche erwartungsgemäss die übliche Kapazität von 250'000 Zuschauer:innen fassen wird.

Ein erweiterter Parcours am Quai setzt den Fokus auf den See und verweist mit einem Augenzwinkern auf die Geschichte des Montreux Jazz Festivals (MJF), denn dieses erfindet sich für seine 58. Ausgabe neu. Grund dafür sind die bis 2025 geplanten Arbeiten am Kongresszentrum, welche das Veranstaltungsteam vor eine grosse Herausforderung stellte. Sie brachte aber auch die Gelegenheit mit sich, das Festival neu zu denken. Die in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen – darunter das externe Konzert von Elton John im Stade de la Saussaz im Jahr 2019 sowie der Bau einer Bühne auf dem See im Jahr 2021 – erwiesen sich als äusserst wertvoll, um dieses Projekt erfolgreich umzusetzen.

Drei Dinge waren von Anfang an klar: Erstens konnte das Festival nirgends anderes als in Montreux stattfinden. Das MJF ist nicht nur zentral für den Tourismus, sondern hat zudem eine kulturelle, wirtschaftliche und soziale Bedeutung (rund 80 Millionen CHF). Zweitens musste der Set-up die Aufnahmekapazität von 250'000 Personen während den sechzehn Tagen Festival garantieren können und seinem Konzept treu bleiben, dass es sowohl kostenpflichtige wie auch kostenlose Bühnen drinnen und draussen gibt. Drittens musste das Festival in Ermangelung des Auditoriums Stravinski eine aussergewöhnliche Hauptbühne anbieten, die Agent:innen, Künstler:innen sowie Publikum gleichermassen begeistern kann.

Viele träumten seit 2021 davon und jetzt passiert es: Das Montreux Jazz Festival wird im nächsten Sommer seine **Hauptbühne unterhalb des Marktplatzes auf dem See** erstellen. Dank der natürlichen Neigung bietet sich den Zuschauer:innen von dort einen atemberaubenden Blick auf den See inklusive Sonnenuntergang. Die zweite kostenpflichtige Bühne wird ins **Casino** verlegt. Ein für die Geschichte des Festivals symbolträchtiger Ort, an dem Musik von heute und Morgen präsentiert werden wird. Die Konfiguration des Saals mit Steh- und Sitzplätzen wird an die Atmosphäre früherer Festivalzeiten im Casino erinnern.

Erweiterter Parcours durch das Erbe von Montreux

Zusätzlich zu den beiden **kostenpflichtigen Bühnen** im Osten der Stadt – die Lake Stage und das Casino – wird das 58. Montreux Jazz Festival sieben kostenlose Bühnen umfassen. Der Verlauf der Uferpromenade wird über eine grössere Distanz nach Osten verschoben und beginnt auf Höhe des Fairmont le Montreux Palace und führt von dort bis zum Marktplatz. Zahlreiche Terrassen, Veranstaltungsflächen, Sun Decks, Bars und Essensstände werden das Angebot des Festivals ergänzen.

Glücklicher Umstand: Während das Festival daran war, sich im Herzen der Stadt Montreux noch mehr niederzulassen, wurde das MJF vor kurzem in das prestigeträchtige **UNESCO-Netzwerk der kreativen Städte** in der Kategorie Musik aufgenommen. Diese Anerkennung ergänzt die bereits erfolgte Aufnahme des audiovisuellen Archivs des Festivals in das UNESCO Weltdokumentenerbe-Register (2013), was die Position von Montreux als Stadt der Musik noch weiter stärkt.

Das neue Set-up des Festivals wird auch eine Reise durch die Geschichte von Montreux ermöglichen. Der Weg der Festivalbesucher:innen wird durch die Belle Epoque Architektur mit ihren Palästen, dem Casino als Sinnbild der Seventies, am Stahlkonstrukt «à la Eiffel» des Marché Couvert sowie am Eurotel aus den Sixties (das im selben Jahr wie das Festival gebaut wurde) und natürlich dem blumengeschmückten Quai, den Gärten und Parks der Stadt vorbeiführen.

Die Verankerung des Festivals in der Stadt

Um diese Sonderausgabe des Festivals zu verwirklichen, haben die Verantwortlichen eng mit den Stadtbehörden, der Gemeinde und den lokalen Akteuren (Hoteliers, Geschäftsleute, Einwohner und Handwerker) zusammengearbeitet. Da sie die Pläne von Anfang an positiv aufnahmen, konnte man der Erweiterung des Festivalgeländes gelassen entgegensehen und in die bestehende Infrastruktur an den Quais harmonisch integrieren.

Man ist sich bewusst, dass durch die neuen Pläne zentrale und bewohnte Bereiche der Stadt miteinbezogen werden. Deshalb wurde bei der Planung der Öffnungszeiten ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, den Komfort der Anwohner sicherzustellen. So werden die Bereiche der Lake Stage und des Casinos nach dem Ende der Konzerte und ab Mitternacht nicht mehr aktiv bespielt. Was die anderen Bereiche der Gratisbühnen betrifft, so werden die Öffnungszeiten der Veranstaltungsorte im Freien gemeinsam mit den zuständigen Behörden verwaltet, wobei darauf geachtet wird, zwischen den Öffnungszeiten unter der Woche und am Wochenende zu unterscheiden.

Die fünf Zonen des Festivals

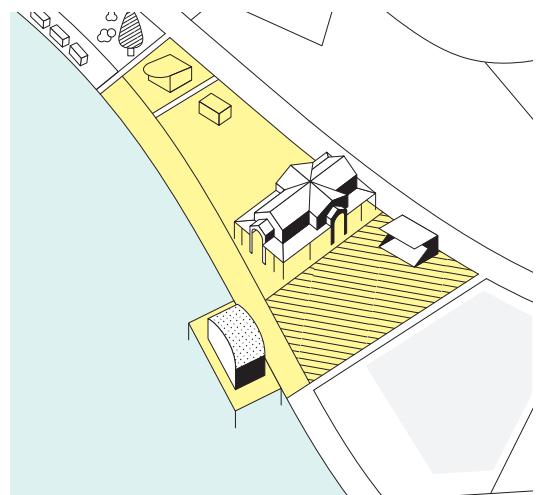
DIE KOSTENPFLICHTIGEN BÜHNEN

D PLACE DU MARCHÉ Die Bühne auf dem See

Eine der grossen Herausforderungen bestand darin, eine Hauptbühne zu entwerfen, die wie das Auditorium Stravinski die Agent:innen, Künstler:innen und das Publikum berührt. Den See, die Berge sowie die Stadt als natürliche Kulisse zu nutzen, lag dabei natürlich auf der Hand.

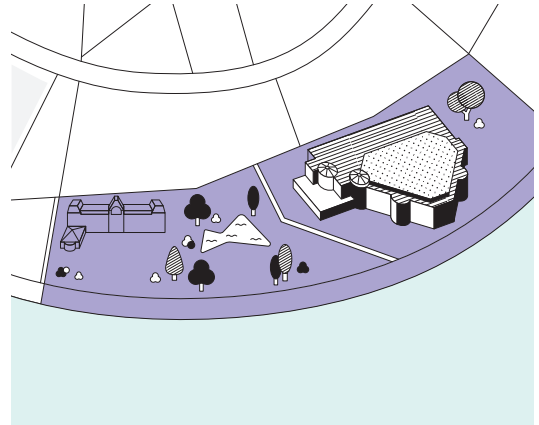
Die **Lake Stage** wird sich unterhalb des Marktplatzes zwischen dem Ufer und dem See befinden. Vom Platz aus wird das Publikum einen atemberaubenden Blick auf die Bühne, den See und den Sonnenuntergang geniessen können. Ein Rahmen, der die magische Interaktion zwischen Live-Musik und Montreux verspricht. Mit einer maximalen Kapazität von 5'000 Personen, 600 Sitzen sowie überdachten Plätze im oberen Teil des Platzes, behält die Hauptbühne ihren intimen Charakter, der sie von den grossen Open-Air-Festivals unterscheidet.

Die Grösse der Bühne (35m breit, 12m tief, 17m hoch) garantieren, dass legendäre Musiker:innen und die wichtigsten Künstler:innen der Gegenwart empfangen werden können. Meyer Sound ist dabei auch weiterhin Partner des Festivals und das seit über dreissig Jahren. Das Unternehmen hat dazu beigetragen, dass das Festival für seine Tonqualität bekannt ist; sogar beim Konzert unter freiem Himmel auf der Lake Stage 2021.



E CASINO Rückkehr an einen geschichtsträchtigen Ort

Dreissig Jahre nach seinem Umzug ins Kongresszentrum wird das Montreux Jazz Festival diesen Sommer wieder im Casino präsent sein: die Wiege der ersten Konzerte des Festivals ab 1967. Vom Brand, der «Smoke on the Water» auslöste, bis hin zu den legendären Konzerten von Nina Simone, Miles Davis, Marvin Gaye und vielen anderen wurde im Casino zigfach Musikgeschichte geschrieben. Auch Claude Nobs öffnete dort das Festival für andere musikalische Genres und lud Rockgruppen wie Ten Years After oder Santana nach Montreux ein. Die **Bühne des Casinos** spiegelt also diese musikalische Freiheit wider, indem sie das Beste der musikalischen Gegenwart präsentiert und die Grenzen der Genres überschreitet. In diesen legendären Mauern werden nun im 2024 neue Künstler:innen in die Fussstapfen der Ikonen der Musikgeschichte treten.



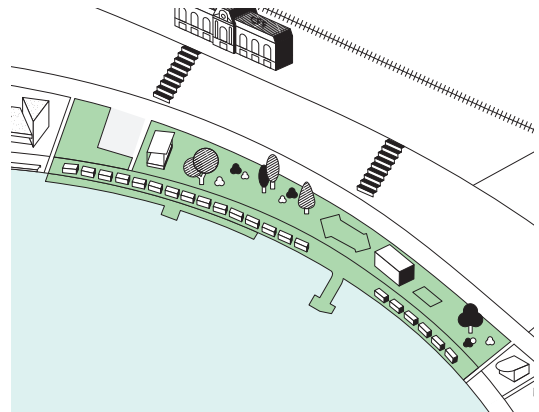
Die Casino-Bühne bietet Platz für 1'300 Personen und empfängt das Publikum in einer atypischen Konfiguration, die aber an die grossen Zeiten des Casinos erinnert: halbsitzend und halbstehend. Die Zuschauer:innen können so in ein intensives Musikerlebnis eintauchen.

DIE GRATIS BÜHNEN

C LES PARCS Parkbühne, Streetfood & Empfang

Dieser von Parks durchzogene und bewaldete Abschnitt der Uferpromenade wird die **Super Bock Stage** beherbergen. Diese beliebte Freilichtbühne zieht also vom Rasen des Parc Vernex in den Parc Suisse. Die Super Bock Stage steht allen Besucher:innen offen und bietet wie jeden Sommer ein spannendes Programm an Schweizer Musiker:innen sowie internationalen Künstler:innen.

Die familienfreundliche Bühne, die hauptsächlich tagsüber und am frühen Abend bespielt wird, ist von zahlreichen Essständen und einer langen Restaurantterrasse umgeben. Dort wird sich auch der offizielle Empfangsbereich des Festivals, in dem der Kartenverkauf, die Akkreditierung und das Pressebereich untergebracht sein wird, befinden.



B EUROTEL Neuer in-place mit Sun Deck

Beide sind Kinder der Sixties: das Montreux Jazz Festival sowie das Eurotel teilen sowohl das Geburtsjahr als auch viele Erinnerungen. Charles Lloyd persönlich übernachtete während der ersten Ausgabe des Festivals in Zimmer 118 des Hotels. Durch einen glücklichen Umstand blieb das Zimmer intakt und wurde später offiziell nach dem Saxophonisten benannt.

Nach über fünfzig Jahren gemeinsamer Geschichte beherbergt das ikonische Hotel an der Riviera zum ersten Mal einen offiziellen Konzertsaal des Festivals. Die **Lisztomania**, eine 2017 geschaffene Bühne für Trends, wird in den westlichen Teil des Gebäudes verlegt, in dem früher das Hallenbad untergebracht war.

Dieser zum Entspannen einladende Bereich wird von den Terrassen des Hotels und einem zusätzlichen Deck profitieren, das speziell auf den Mauern gegenüber dem Eurotel angelegt wird und einen direkten Zugang zum See bietet.

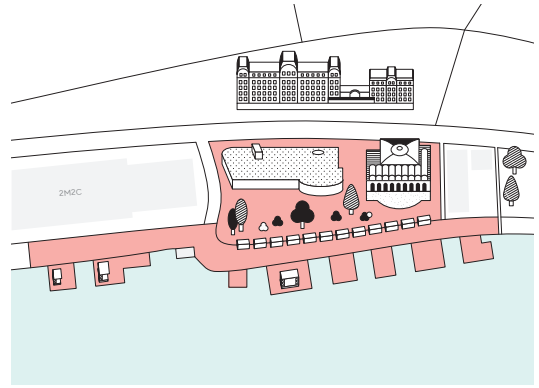


A PALACE & TERRASSES Nachtlokale, Bars & Jazzclub

Die den Festivalbesucher:innen wohlbekannte Lokalität unterhalb des Fairmont le Montreux Palace bleibt bestehen. Das Ufer wird von einer Reihe von Terrassen, Ständen, Bühnen und Nachtlokalen belebt werden, während das Lake House erneut in den Petit Palais einzieht.

Auf den grossen Terrassen werden drei der beliebtesten kostenlosen Bühnen des Festivals aufgebaut: die **ibis MUSIC Terrasse** mit ihren Elektro-Pop-Konzerten und DJ-Sets; das **Ipanema**, ein House- und Techno-Nachtclub, bei dem die Gäste die Füsse im Wasser haben; sowie das **El Mundo**, der Hotspot der lateinamerikanischen Musik.

Das **Lake House**, das sich über alle drei Etagen des Petit Palais erstreckt, wird nach dem grossen Erfolg der letzten beiden Ausgaben erneut seine Tore öffnen. Erneut wird dort eine Vielzahl von musikalischen und kulturellen Veranstaltungen stattfinden. **The Memphis**, von der Bank Julius Bär unterstützt, ist ein Jazzclub, der sich den neuen Trends des Genres und natürlich den legendären Jam Sessions widmet. Als Hotspot der späten Stunden bietet **La Coupole** wiederum DJ-Sets zu Funk, House, Disco und Urban an. Das Angebot des Lake House wird ergänzt durch **Le Cinéma**, einem Saal, in dem Filme, Konzerte und Dokumentarfilme gezeigt werden, sowie **La Bibliothèque**, die eine Sammlung von Vinylplatten und Büchern umfasst, die dem Publikum täglich von Gästen präsentiert werden.



UND NOCH MEHR...

Das vom Publikum des Montreux Jazz Festivals mit Spannung erwartete Experiment «**Audemars Piguet Parallel**» wird auch im 2024 erneut eine Handvoll glücklicher Auserwählter an einen geheim gehaltenen Ort an der Riviera führen. Auch die **Pool-Partys** werden wieder am Pool des Casinos stattfinden und wie immer von DJ-Sets begleitet werden. Und die **Funky Claude's Bar** wird jeden Abend ein Konzertprogramm anbieten.

Neu im 2024 sind die **Pop-up-Konzerte**, die jeden Tag während des Festivals stattfinden sollen. Die mobilen Showcases, die aus dem Wunsch heraus entstanden sind, verschiedene lokale Akteure einzubinden und die Stadt auf eine andere Art und Weise zu präsentieren, werden eine Reihe von geschichtsträchtigen Orten in Montreux bespielen. Die Pop-Up-Konzerte sind kurzlebig, intim und werden in letzter Minute über die Kanäle des Festivals angekündigt.

DAS FESTIVAL 2024 IN ZAHLEN

- **250'000**: die Gesamtkapazität an Sitzplätzen, die den vorherigen Ausgaben entspricht.
- **1'000 m**: Die Länge des Seeufers, welche Teil des Festivals sind, wurden verdoppelt
- **9**: Anzahl der Bühnen, von denen zwei neu sind und fünf örtlich verlegt werden
- **5'000 Personen**: Kapazität bei der Seebühne
- **1'300 Personen**: Kapazität der Casino-Bühne
- **30**: die Anzahl der Jahre seit dem Umzug des Casinos in das 2m2c im Jahr 1993.
- **15'000 m²**: die Gesamtfläche der Räume des 2m2c, die normalerweise vom Festival genutzt werden, die 2024 umgesiedelt werden müssen

Pläne & Poster 2024 + Bilder
— DRIVE



PRESSEBEREICH

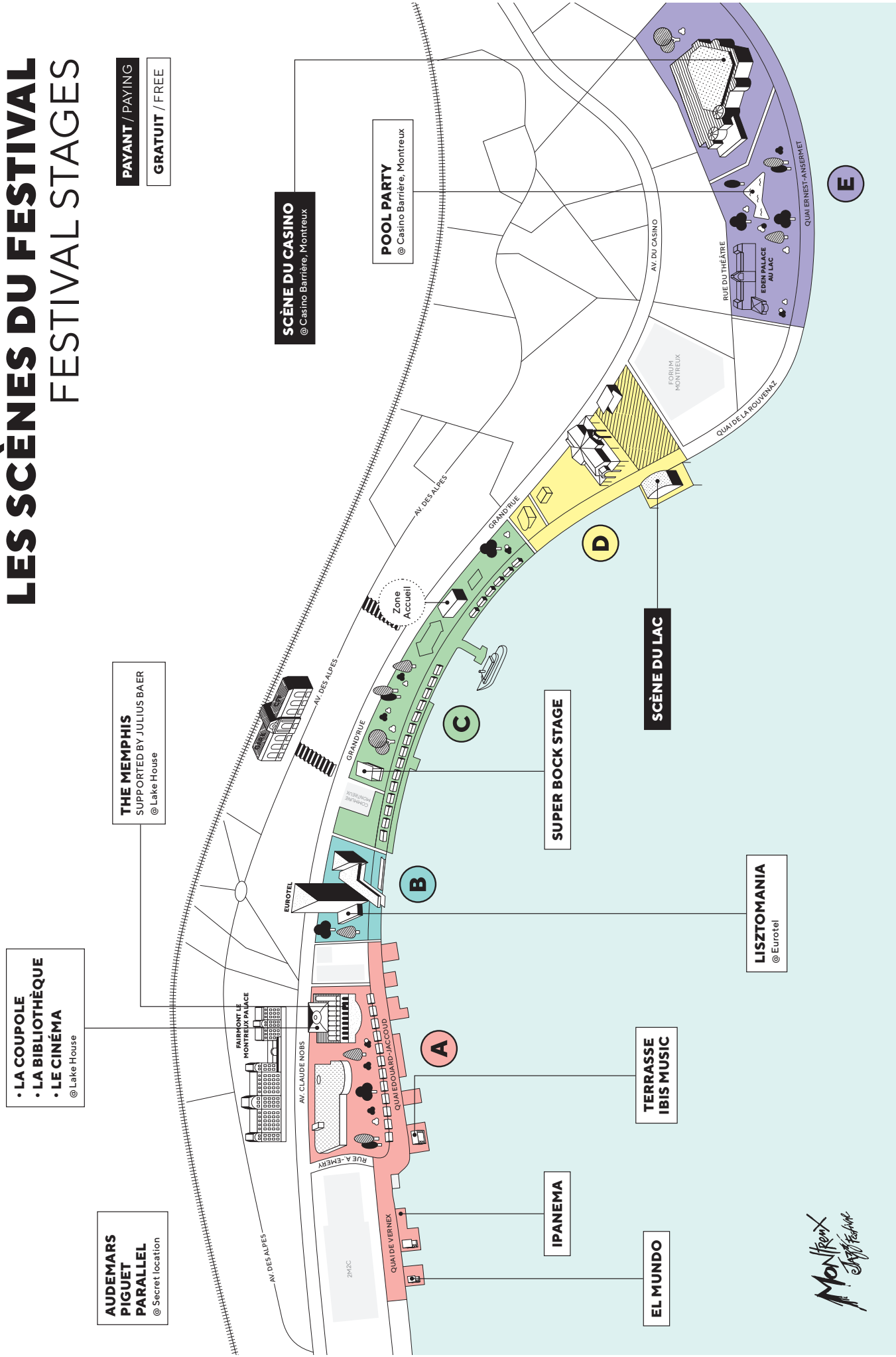
www.montreuxjazzfestival.com/de/presse

PRESSEKONTAKT

Eduardo Mendez
Pressedienst
e.mendez@mjf.ch +41 21 966 45 16

LES SCÈNES DU FESTIVAL

FESTIVAL STAGES



AUDEMARS PIGUET PARALLEL
@ Secret location

• LA COUPOLE
• LA BIBLIOTHÈQUE
• LE CINÉMA
@ Lake House

THE MEMPHIS
SUPPORTED BY JULIUS BAER
@ Lake House

SCÈNE DU CASINO
@ Casino Barrière, Montreux

POOL PARTY
@ Casino Barrière, Montreux

IPANEMA

EL MUNDO

TERRASSE IBIS MUSIC

LISZTOMANIA
@ Eurotel

SUPER BOCK STAGE

SCÈNE DU LAC



PAYANT / PAYING

GRATUIT / FREE